

che Familie über Jahre zwischen den Behörden unterschiedlicher Staaten „hin- und hergeschoben“ wurde.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung des Autors bei der Sicherung und Auswertung der äußerst fragmentarischen Überlieferung: Neben beschädigten Verpächterarchiven dürfte dies – so die Meinung des Rezensenten – vor allem an der religiös motivierten Zurückhaltung vieler Familien gegenüber schriftlicher Tradierung und allgemein gegenüber der Erinnerung liegen. Dass Hage dennoch ein solch detailliertes und spannendes Bild zeichnen kann, ist bemerkenswert.

Leonard Horsch

Ortwin Driedger: ...und er ist doch ein Fremder. Spuren der Kindheit zwischen Weichsel und Nogat. Schriftenreihe des Mennonitischen Geschichtsvereins 19, Bolanden-Weierhof 2025. Hardcover, 80 Seiten. Mit vielen Fotos und Karten. ISBN 978-3-921881-40-8.

Der Autor, geb. 1935 in Gnojau/Westpreußen, besuchte im Jahr 1978 erstmals wieder seine alte Heimat im heutigen Polen, die er im Januar 1945 mit neun Jahren hatte verlassen müssen. In einem sehr persönlichen Reisetagebuch schilderte er damals seine Eindrücke, als die Bilder seiner Kindheit wieder lebendig wurden. Er erlebte überraschend schöne Begegnungen, aber auch Misstrauen. „Hier geht einer, dessen Heimat dies ist, und er ist doch ein Fremder“, notierte er in sein Tagebuch. Seine Notizen waren nicht für die Öffentlichkeit bestimmt, sondern für ihn ein Mittel, das Erlebte und die damit verknüpften Erinnerungen zu reflektieren. Drei verschiedene Zeitebenen werden berührt: die Jahre um 1900 mit den Geschichten, die Ortwin Driedger von seinem Großvater hörte, die Jahre 1945/46 mit der Geschichte von Flucht und Vertreibung und das Jahr 1978, in dem die Realitäten des Eisernen Vorhangs hautnah an den Grenzen erlebt wurden. Nun hat sein Neffe Ernst-Christian Driedger das handschriftlich verfasste Reisetagebuch für einen breiteren Leserkreis herausgegeben. Der Text wird ergänzt mit Fotos aus dem Familienalbum, biographischen Daten der Familie, Karten der Heimatorte und Fluchtstationen und einem deutsch-polnischen Namensverzeichnis der Ortschaften.

MGBI